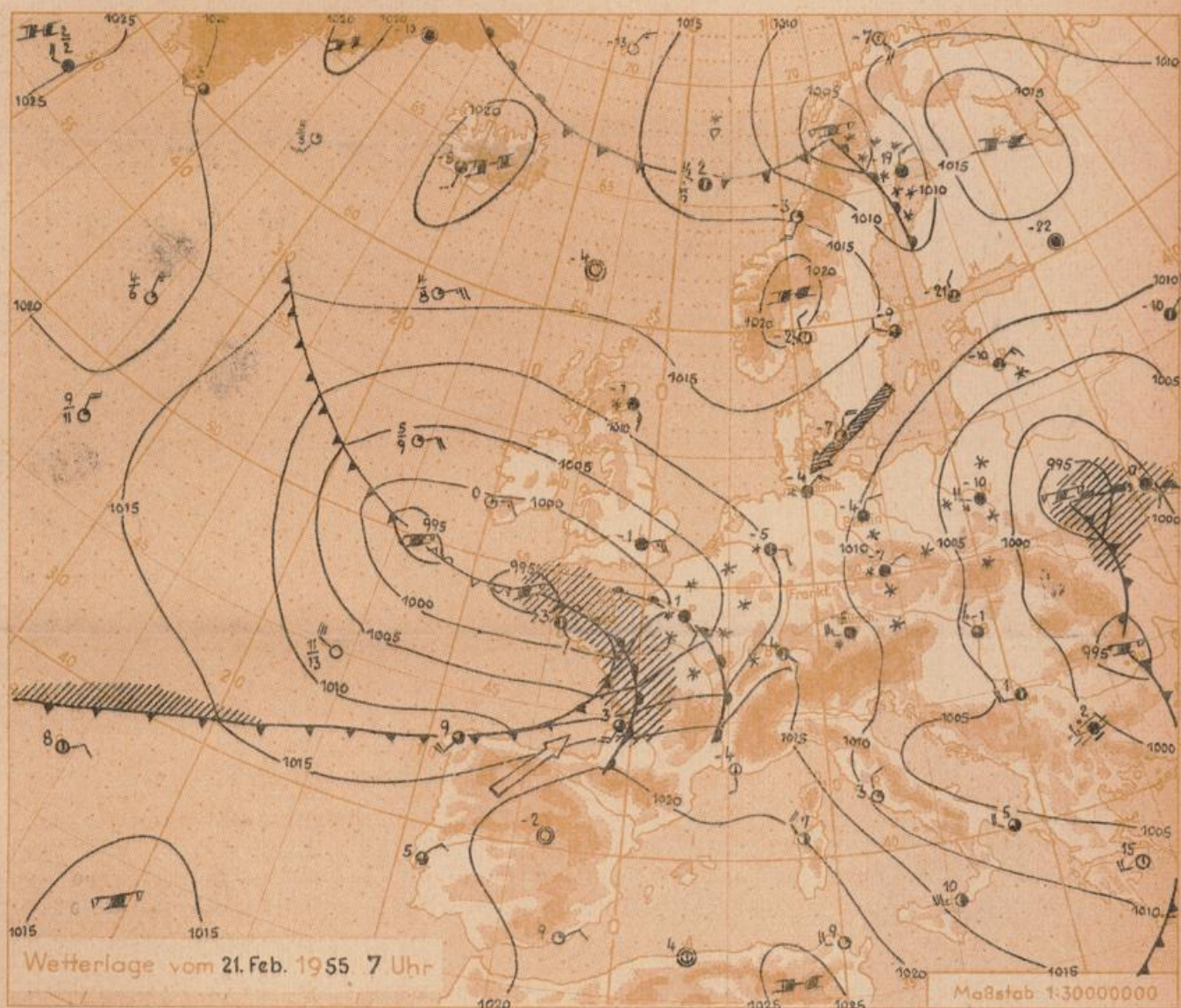


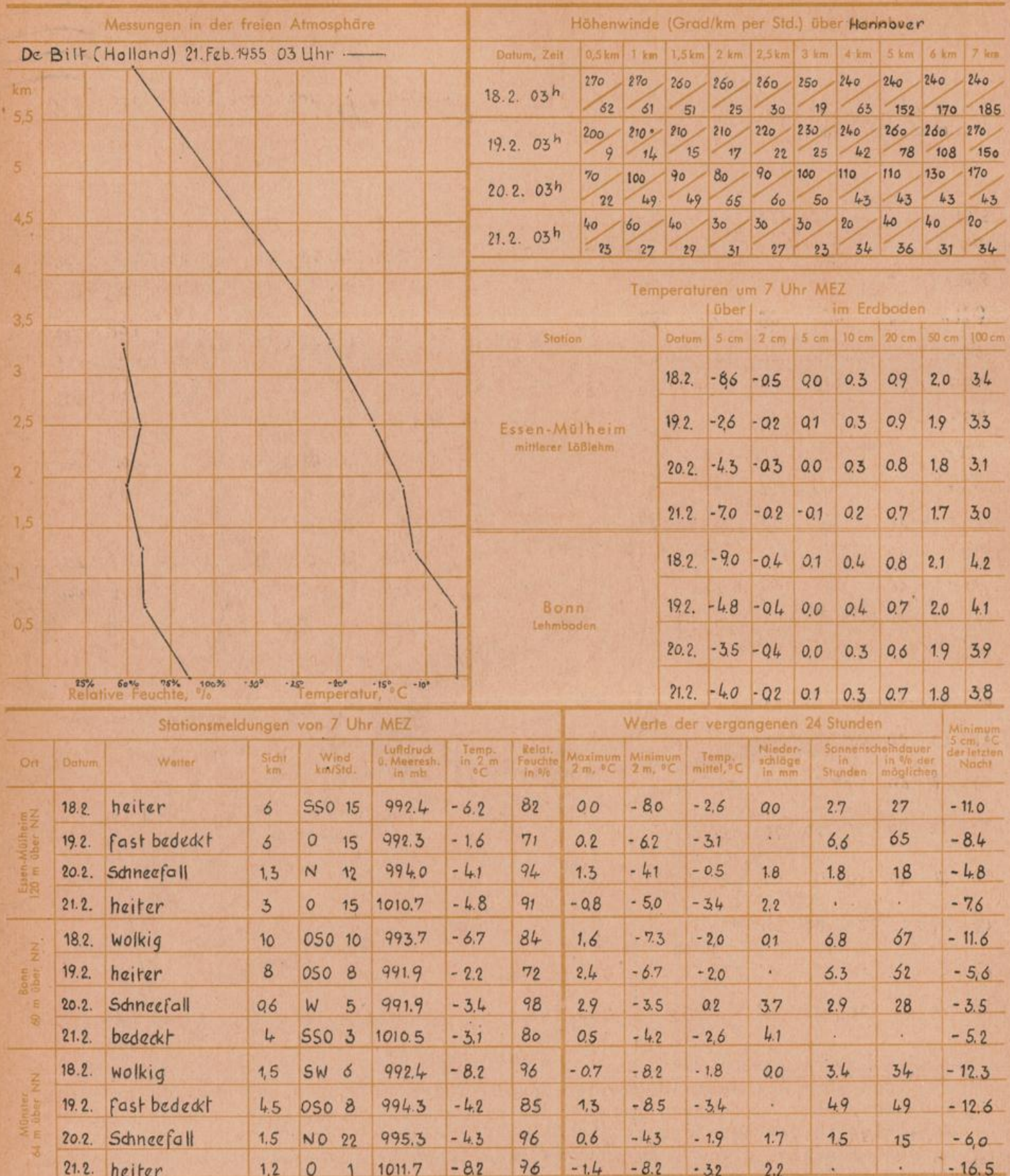


Nummer 15



Das über dem Westausgang des Kanals liegende Tief zieht ähnlich wie sein Äquivalent über Süddeutschland und die Alpen nach Osten. Dabei bleibt Nordrheinfalun in der aus Nordost bis Ost zuströmenden Kaltluft, wird aber von seinem Gefallgebiet erfaßt. Da auch weitere schwache von Grönland her folgende Störungen im Süden vorbeiziehen, ist noch keine durchgreifende Milderung zu erwarten.

Zeitweise starke Bewölkung mit leichten bis mäßigen Schneefällen, sonst wechselnd bewölkt. Temperaturen tags kurzzeitig bis um Null, im Südwesten des Landes bis wenig über Null ansteigend, nachts mäßiger, örtlich auch starker Frost. Mäßige Winde überwiegend um Ost.



Die Schneehöhe auf dem Flughafen Essen-Mülheim ist zur Zeit mit 15 cm nur um 2 cm geringer als in dem schneereichen Winter 1941/42, in welchem hier eine maximale Schneehöhe von 17 cm gemessen wurde.